Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 39

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Beteran halt doch ein gebrochener Mann, den man unaufhaltsam dem Grabe zuwanken sehen mußte. Seine Bestattung wurde zum Ausdruck allgemeiner Wertschätzung und Dankbarkeit. Es sügte sich, daß an jenem Tage vom Kirchenchor gerade die stimmungsvolle B-Dur-Messe von Pembauer aufgeführt wurde. die er als Chorregent selbst ins Repertoire aufgenommen hatte So möge denn deslieben Ferdinands arbeitsreiches, musikverschöntes Leben den harmonischen Ausklang im Hosanna der Ewigkeit gesunden haben!

St. Gallen. Wahlen. Als Prorektor der Kantonsschule für den verstorbenen Herrn Prof. Dr. A. Dreyer wurde vom Erziehungsrat Herr Dr. K. Schneider gewählt. Herrn Prof. Dr. W Müller wurde unter Berdankung der als Vorstand der Setundarlehramtsschule und als Professor geleisteten

ausgezeichneten Dienste die nachgesuchte Entlassung gewährt. Den Lehrauftrag für Pädagogik an der Sekundarlehramtsschule übernahm herr Dr. W. Guger vom Seminar Norschach Als Borstand der Sekundarlehramtsschule wurde Herr Prof. Dr. O. Seiler gewählt.

— Die tant. Setundarlehrertonjerenz findet am 6. Oftober in Wattwil statt. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene wichtige Fragen, darunter die Besprechung der Arbeiten im 36. heft (1928) der "Theorie und Praxis des Setundarschul-Unterrichtes". Wir finden darin wertvolle Aussätzen zur geologischen Heimatkunde", "Lettionsstäzen zur geologischen Heimatkunde", "Praktischer Geldverkehr im Buchhaltungsunterricht" usw — Alle diese Arbeiten verraten ein reges Schaffen und werden sicher manche wertvolle Anregung ins Schulseben hineintragen.

Bücherschau

Religion.

Christliche Lebenstunde für Schule und Haus. Bon Schund Jehle. Mit 5 Bilbern. II. Auflage. Freiburg, Herder, 1928. (VII und 78 Seiten.)

Es ist ein Religionsbüchlein in der Größe des tleinen Katechismus für die Fortbitdungs= und Fachschulen, besonders in der Erzdiözese Freiburg. In sieben Abschnitten behandelt es: Grundlage, der Mensch als Persönlichkeit; der Mensch im Beruf; die Familie, Staat und Kirche; Christliche Wirtschaftslehren; Bollendung in Gott. — Wichtige religiöse Pflichten, wie z. B. Beicht, Reue, Kommunion, Gebet sind zu turz abgetan, auf taum vier Seiten; ebenso hat er für den Sonntag taum eine Seite übrig. Diese zu knappe Behandlung einzelsner Kapitalpunkte für junge Leute empfindet man noch da und dort. Sonst ist das Büchlein sehr praktisch geschrieben; ein großer Stoff ist da auf wenige Seiten zusammengebracht.

Chriftliche Grundlehren für Schule und Leben. Bon Somund Jehle. Mit 15. Bildern. II. Auflage. Freiburg, Herder 1928. — Die chriftliche Lebenstunde und diese Christlichen Grundlehren ergänzen sich gegenseitig. In diesem Büchlein behandelt der fleißige Verfasser das 1. Hauptstück des Katechismus für Fortbildungs= und Fachschüler, also etwa für unsere schweizerischen Gewerbe= und Bürgerschüler. Er hält sich an die hertömmliche Sinteilung: Gott, Christus, Kirche. Vielleicht dürfte hie und da die Beweiskraft eiwas klarer und schlagender sein; dieses und jenes Kapitel würde gewinnen durch einen

apologetischen Einschlag. Auch dürften manche landläufigen Schlagwörter und Einwände gegen die Religion mehr Aufmerksamkeit finden. E.

Runftfächer.

Albrecht Dürer. Gein Leben und Schaffen. Bon Dr. Ludw. Lang. — Franch'iche Berlagshandlung, Stuttgart.

Eine furze, leichtfaßliche Einführung in Dürers Wirten. Wenn aber die 4 Apostelbilder und anderes als ein Bekenntnis zur Resormation ausgelegt werden wollen, so wird auch hier der Wunsch der Bater des Gedankens gewesen sein Denn Dürer war dis zur letzen Stunde ein überzeugungstreuer Katholik. Wäre er das nicht, so würde er kaum anno 1524 noch in seinem "Hausbuch" mit so inniger Wärme von den Sterbesakramenten gesprochen haben, die Vater und Mutter beim Tode zuteil wurden.

Geichichte.

Mittelalterliches Städteleben. Bon Gustav Frentag. — Franch'sche Berlagshandlung, Stuttgart.

Ein Bruchstud aus einem Hauptwerte des Berfassers, "Bilder aus der deutschen Bergangenheit", mit den großen Borzügen seiner anschaulichen Darsstellungsweise, aber auch mit den Schwächen, die er uns Katholiten gegenüber nie abstreifen konnte.

3. I.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmatistr 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentaffe des tatholifden Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged Bonwil (St. Gallen W.). Kaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.